



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz
Ministerialrätin
Leiterin des Referates 213
"Gemeinsamer Bundesausschuss,
Strukturierte Behandlungsprogramme
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

vorab per Fax: 030 – 275838105

Berlin, 18. Dezember 2020

AZ 213 – 21432 – 92

Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 22. November 2019, 27. März 2020 und 16. April 2020 sowie Beschluss vom 20. November 2020

**hier: Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur sowie
Änderung der Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur:
Aufhebung der 24-stündigen Arztpräsenz im Fachgebiet der Anästhesie gemäß § 3
Absatz 4 QSFFx-RL**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 22. November 2019, 27. März 2020 und 16. April 2020 über eine Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur wird in der Fassung vom 20. November 2020 nicht beanstandet.

Ebenfalls wird der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 20. November 2020 über eine Änderung der Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur nicht beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

Das Bundesministerium für Gesundheit geht davon aus, dass die Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur in der am 20. November 2020 geänderten Fassung (unter Streichung der Regelung des § 3 Absatz 4 QSFFx-RL sowie der korrespondierenden Zeile A7 der Anlage 3 der QSFFx-RL) im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz